

infobulletin

OFFIZIELLE INFORMATIONEN DER EINWOHNERGEMEINDE LEUBRINGEN-MAGGLINGEN

EDITORIAL

Im Hinblick auf die öffentlichen Verkehrsmittel können wir uns glücklich schätzen: ein Funi verkehrt alle zehn Minuten in Leubringen und jede Viertelstunde in Magglingen. Wenn man in die Stadt fährt, ist das im Vergleich zum Auto ein durchaus konkurrenzfähiges Angebot. Für mich gab es nur beim Velotransport einen Wermutstropfen, denn ich dachte, ich könne für 240 CHF mein Velo durch das ganze Land transportieren. Das wäre günstiger als das Jahresabonnement für den Velotransport mit den beiden Funis. Die gute Nachricht: das gehört bald der Vergangenheit an.

Es bleibt festzuhalten, dass es manchmal kompliziert ist, sich ohne Auto zwischen den beiden Dörfern fortzubewegen. Der Höhenunterschied hält viele Menschen davon ab, zu Fuss zu gehen oder mit dem Velo zu fahren. Der Ortsbus bietet zwar schon jetzt die Möglichkeit, von einem Ort zum anderen zu gelangen, aber die Fahrzeiten verleiten nicht gerade dazu, den Bus zu nehmen. In diesem Zusammenhang ist die Erweiterung des Angebots eine ausgezeichnete Nachricht. So können nun alle Einwohnerinnen und Einwohner den Ortsbus auch abends und am Wochenende nutzen, z. B. um in Magglingen Langlauf zu machen, etwas zu trinken oder den günstigeren Funi in Leubringen zu erreichen. Das Angebot gilt ab Dezember – pünktlich ab dem Zeitpunkt, wenn die Menschen in höheren Gefilden die Sonne geniessen wollen. Diese Fahrplanerweiterung ist ein Test. Nun liegt es an uns, sie vollumfänglich zu nutzen, so dass der Ortsbus aus unserem Dorfleben nicht mehr wegzudenken ist. Ich wünsche Ihnen schon jetzt eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

MARIE-NOËLLE HOFMANN ::

INHALT

- 01 ORTSBUS
- 03 GEMEINDEPOLITIK
- 12 DORFLEBEN
- 20 VEREINE UND GRUPPEN

ORTSBUS

Im Halbstundentakt zwischen Leubringen und Magglingen



Ab dem 11. Dezember 2022 wird der Ortsbus tagsüber, abends und am Wochenende alle 30 Minuten zwischen Leubringen und Magglingen verkehren. Der Gemeinderat Evillard hat für eine 1-jährige Testphase die Fahrplanerweiterung des Ortsbusses auf die Abendstunden und das Wochenende beschlossen. Die Kosten für den Pilot werden gemeinsam vom Bundesamt für Sport und der Einwohnergemeinde getragen.

Mit einer wachsenden Bevölkerung und einem zunehmend gestiegenen Umweltbewusstsein wurde der Wunsch nach einem verbesserten Angebot des öffentlichen Verkehrs innerhalb unserer Gemeinde in den letzten Jahren immer mehr zum klaren Bedürfnis. Bereits im 2016 erklärten gemäss einer Umfrage (siehe Kasten) ein Grossteil der Teilnehmenden, dass sie bei einem Ausbau des Angebotes, sprich unseres Ortsbusses, vom Privatauto auf den öv umsteigen würden.

ARBEITSGRUPPE «MOBILITÄT IN LEUBRINGEN UND MAGGLINGEN»

Anfang 2022 ernannte der Gemeinderat unter der Leitung von Gemeinderat Guy Bärtschi (Bau, Verkehr, Energie) die Arbeitsgruppe «Mobilität in Leubringen und Magglingen», bestehend aus Bürgerinnen und Bürgern von Leubringen und Magglingen, der Primarschulleitung und dem Elternrat, dem Bundesamt für Sport sowie der Gemeindebehörde. Ziel der Arbeitsgruppe ist die Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts für die Gemeinde.

Prioritär wurde als erstes der Busverkehr zwischen Leubringen und Magglingen behandelt.

Es muss festgestellt werden, dass der heutige Fahrplan mit unregelmässigen Abfahrtszeiten, welcher grosse zeitliche Lücken jeweils morgens und nachmittags sowie eine letzte Fahrt bereits um 18:00 aufweist, den Ansprüchen des regelmässigen Fahrgastes nicht entspricht. Auch die Anschlusszeiten zum nächsten öffentlichen Verkehrsmittel sind oft ungünstig, was der Nutzung z.B. als Pendler nicht entgegenkommt. Gleichzeitig fehlt jenen Personen, welche bereits heute ohne eigenes Fahrzeug unterwegs und auf den öffentlichen Verkehr angewiesen sind, der Weekendservice zwischen unseren Dörfern.

Mit dem Ziel, ein attraktives Angebot zu schaffen, welches sowohl den Pendlerinnen und Pendlern, den Kundinnen und Kunden des BASPO sowie allen anderen Fahrgästen entgegenkommt, wurde in Folge und in Zusammenarbeit mit Funicar und den Verkehrsbetrieben Biel in intensiver Arbeit ein Fahrplan entworfen, welcher ein Busangebot über das Wochenende und in die Abendstunden bereitstellt, sowie die Anschlüsse von der Magglingen aus bis zum Bieler Bahnhof optimiert. Es wurde insbesondere auf die Ansprüche der Schule Rücksicht genommen. Ebenso wurden die Bedürfnisse des BASPO in Bezug auf seine Kurse und die Öffnungszeiten der Restaurants berücksichtigt.

EINJÄHRIGER PILOTVERSUCH

Auf Antrag der Arbeitsgruppe «Mobilität in Leubringen und Magglingen» hat der Gemeinderat Evillard für eine einjährige Testphase die Ausweitung des Fahrplanes des Ortsbusses auf die Abendstunden und das Wochenende bewilligt. Das Bundesamt für Sport beteiligt sich zu 50% an den Kos-

ten von CHF 340'000.00 für das Pilotprojekt, was einem finanziellen Aufwand von CHF 170'000.00 entspricht.

Ab Sonntag, dem 11. Dezember 2022 wird der von der Gemeinde und dem BASPO finanzierte Ortsbus Leubringen-Magglingen (ausgenommen bestimmte Schulfahrten) tagsüber, abends und am Wochenende im Halbstundentakt verkehren.

Für den Pilot wurde beschlossen, die Anzahl der Kurse so weit wie möglich auszubauen, um die Bedürfnisse der Fahrgäste genau erfassen zu können. Während der verschiedenen Fahrten wird eine detaillierte Statistik über die Fahrgastzahlen im Bus erstellt

In enger Zusammenarbeit mit den Verkehrsbetrieben Biel wurde ebenfalls eine bessere Abstimmung zwischen den Fahrplänen der Magglingenbahn und der Bieler Buslinie 11 vorgenommen (siehe Artikel der Verkehrsbetriebe Biel in diesem Info-Bulletin).

Die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Besucherinnen und Besucher können künftig von Montag bis Sonntag und sogar abends mit dem kostenlosen Ortsbus zwischen Leubringen und Magglingen verkehren.

SIE SIND ALLE HERZLICH ENGELADEN

Das Thema Mobilität ist zu einem wichtigen Aspekt in der Entwicklung unserer Gemeinde geworden. Nicht zu Unrecht wird oft beklagt, dass der Verkehr durch Leubringen und Magglingen über die Jahre stark zugenommen hat. Ein vermindertes Verkehrsaufkommen kommt der Umwelt zugute und trägt zur Steigerung der Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Für den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr braucht es ein attraktives, im Alltag praktisches Angebot, damit dieses auch genutzt wird.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit diesem Pilotprojekt gemeinsam mit dem Bundesamt für Sport ein Angebot zu schaffen, welches den heutigen Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer an den öffentlichen Verkehr gerecht wird. Er wünscht damit zur Verminderung des Individualverkehrs beizutragen. In einer zweiten Etappe soll schlussendlich der geplante Wendepunkt Eingangs Leubringen (siehe Kasten) auch den unteren Teil der Gemeinde für den ÖV erschliessen.

Sie sind herzlich eingeladen, von diesem neuen Angebot Gebrauch zu machen und unseren Ortsbus ab dem 11. Dezember vermehrt zu nutzen, sei es für den Weg zur Arbeit, den privaten Ausflug oder Besuch, den Einkauf im anderen Dorf oder der kulturellen, kulinarischen und sportlichen Freizeitgestaltung.

Tipp: Mit dem Ortsbus von Leubringen aus am Abend oder Wochenende nach Magglingen ans End der Welt fahren, gleich dort im Restaurant End der Welt oder in der Crêperie einkehren oder aber den knapp 15-minütigen kurzen Marsch unter die Beine nehmen Richtung Bergwirtschaft Hohmatt. Nach dem feinen Dessert zu Fuss wieder zurück – vielleicht bei Vollmond ...

DANK

Der Gemeinderat Evillard dankt allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und ihre Unterstützung, insbesondere dem Bundesamt für Sport, den Verkehrsbetrieben Biel, Funicar und nicht zuletzt den engagierten Mitgliedern der Arbeitsgruppe «Mobilität in Leubringen-Magglingen».

MADELEINE DECKERT
GEMEINDEPRÄSIDENTIN ::

UMFRAGE ZUR MOBILITÄT 2016

Um Daten für ein attraktives Mobilitätsangebot zu sammeln, führte der Gemeinderat im Frühjahr 2016 eine Umfrage bei der Bevölkerung durch. 258 Haushalte in Leubringen und 87 Haushalte in Magglingen beantworteten den Fragebogen (Rücklaufquote 30%). Das allgemeine Mobilitätsangebot wurde von 62% der Befragten als gut eingestuft, was vor allem auf die gute Erschliessung durch die zwei Standseilbahnen zurückzuführen ist. Die wichtigsten Verbesserungswünsche betrafen die Verlängerung der Buslinie ins untere Dorf, die Erweiterung des Fahrplanes auf die Abendstunden und das Wochenende sowie eine bessere Abstimmung des Busfahrplans mit den Fahrplänen der Standseilbahnen.

68% aller Teilnehmenden erklärten, bei einem Ausbau des Angebots vom Privatfahrzeug auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen.

**VERLÄNGERUNG DER LINIE BIS
IN DEN UNTEREN DORFTEIL**

Für die Einrichtung eines Bus-Wendepunktes im unteren Teil des Dorfes in Richtung alter Friedhof von Leubringen wird derzeit eine Machbarkeitsstudie erstellt. Ziel ist, diesen 2024/2025 einzurichten, um auch den unteren Teil des Dorfes für den öffentlichen Verkehr zu erschliessen. Dieses Projekt wird gemeinsam mit dem Tiefbauamt des Kantons Bern im Rahmen der Sanierung der Kantonsstrasse umgesetzt.

VORGESCHICHTE

Seit dem 1. August 1997 wird der Transport per Ortsbus durch die Unternehmung Funicar AG in Biel durchgeführt. Bis 2006 gab es während der Schulferien keinen Busbetrieb.

Seit 2007 verkehrt der Bus als Linie 79 ganzjährig von Montag bis Freitag, auch während der Schulferien. Der feste Fahrplan richtet sich nach dem Schulkalender der Schule Leubringen. Er weist morgens und nachmittags jeweils eine Lücke von ca. 2 Stunden auf. Der Ortsbus verbindet die Haltestelle End der Welt in Magglingen mit der Primarschule Leubringen und fährt über die Station Funi Magglingen und Funi Leubringen. Der Bus transportiert auch Sportlerinnen und Sportler sowie Studierende zu den Sportanlagen des Bundesamtes für Sport BASPO in Magglingen. Das BASPO beteiligt sich seit vielen Jahren an der Finanzierung des Ortsbusses. Alle Nutzerinnen und Nutzer des Ortsbusses – Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde, regelmässige Fahrgäste oder Durchreisende – können die Linie 79 kostenlos nutzen.

Arbeitsgruppe Mobilität in Leubringen-Magglingen

- Guy Bärtschi – Präsident, Gemeinderat Bau, Verkehr, Energie
- Hanspeter Wägli – Mitglied, Vertretung BASPO (Leiter Ressourcen)
- Madeleine Deckert – Mitglied, Gemeindepräsidentin
- Nathalie Erard – Mitglied, Vertretung Elternrat
- Ernst Hügli – Mitglied, Leubringen
- Bernd Leckebusch – Mitglied, Leubringen
- Beatrice Vogt – Mitglied, Magglingen

WWW.LEUBRINGEN.CH



WWW.MAGGLINGEN.CH



JEDER VERKAUFSPROZESS
BEGINNT MIT EINER **KOSTEN-
LOSEN KURZBEWERTUNG**
IHRER LIEGENSCHAFT!

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme
Tobias Fehr



**PROFITIEREN
SIE JETZT!**



FEHR IMMOBILIEN AG

ch. des Britannières 30
CH-2533 Evilard

Tel. +41 32 323 00 28
Fax +41 32 323 00 29

www.fehr-immobilien.ch
info@fehr-immobilien.ch

GEMEINDERAT

Entscheide

An seinen Sitzungen vom 16. August 2022 bis zum 27. September 2022 hat der Gemeinderat u.a. folgende Entscheide getroffen:

GEMEINDERAT VOM 16. AUGUST 2022 Zusätzliche Räumlichkeiten für den Werkhof und den technischen Dienst der Gemeinde

Da die modernen Maschinen und Fahrzeuge grösser sind als die bisherigen, fehlt es an Platz im Werkhof der Gemeinde. Ebenso haben der Werkhof und der technische Dienst in der ehemaligen Zivilschutzanlage Material gelagert. Diese wird im Rahmen des Projekts Dorfzentrum abgerissen. Die Garage in Neu'Chemin 2 steht entgegen der ursprünglichen Planung nicht zur Verfügung. Eine Lösung konnte gefunden werden, indem für den Werkhof und den technischen Dienst im Gebäude der Hauptstrasse 80 in Evilard zusätzliche Räumlichkeiten angemietet wurden. Der Gemeinderat genehmigt die neue periodische Ausgabe von CHF 16'800.00 für den jährlichen Mietzins. Er beschliesst einen Zusatzkredit von CHF 2'800.00 für das Jahr 2022 (Mietzins November und Dezember) und genehmigt den Mietvertrag mit der Burgergemeinde Evilard.

GEMEINDERAT VOM 30. AUGUST 2022 Erneuerung der Trinkwasser- und Gasleitungen (2. Etappe)

In einem 1. Schritt wurde im letzten Jahr die Hauptwasserleitung im unteren Bereich des Chemin des Blanchards ersetzt. Vor Beginn der Arbeiten wurde durch ein Wasserleck im oberen Bereich festgestellt, dass die Leitung in diesem Teil des Chemin des Blanchards ebenfalls in schlechtem Zustand war und ersetzt werden musste. Daher hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von CHF 106'500.00 für den Ersatz der Trinkwasser- und Gasleitungen (2. Etappe) im oberen Bereich des Chemin du Blanchard in Evilard genehmigt und beschlossen, die Tiefbauarbeiten an die Firma Brogini AG in Lyss zu vergeben. Er bewilligt zudem, dass die sanitären Arbeiten vom Wasserdienst der Gemeinde Evilard in Zusammenarbeit mit der Firma Bessire SA in Péry durchgeführt werden.

Für die Gasleitung wird Energie Service Biel/Bienne 40% der Kosten übernehmen.

Renovation und Errichtung des Brunnens «Baume 1» an seinem neuen Standort

Im Rahmen der Instandsetzungsarbeiten an der Kantonsstrasse wurde in Absprache mit der Denkmalpflege vereinbart, den Brunnen nördlich des Gebäudes La Baume 1 in seinem ursprünglichen Zustand, d. h. mit zwei Becken, um etwa 15 Meter nach Westen zu verlegen, da sich an seinem aktuellen Standort zukünftig die Bushaltestelle befinden wird. Das zweite Becken wurde vermutlich in den 1970-er Jahren während der letzten Instandsetzung und Korrektur der Hauptstrasse entfernt, da es sich auf dem Trottoir befand. Dieses (Original-)Becken konnte bei einer Privatperson aufgefunden und kann jetzt wieder an seinem fast ursprünglichen Platz aufgestellt werden. Seitens der Fachstelle für Denkmalpflege des Kantons Bern wurde eine Subvention in Höhe von CHF 5'604.00 zugesagt. Der Gemeinderat bewilligte einen Zusatzkredit von CHF 50'000.00 für die Renovation und Errichtung des Brunnens «Baume 1». Er beschloss, die Tiefbauarbeiten an die Unternehmung De Luca AG in Biel zu vergeben und die Firma Weber Steinwerk AG in Röschenz mit den Arbeiten für die Instandsetzung des Brunnens zu betrauen. *(Gerne verweisen wir auf den entsprechenden Artikel von Gemeinderat Guy Bärtschi in diesem Infobulletin.)*

Neue Winterdienst-Streumaschine

Um den Salzverbrauch beim Winterdienst zu optimieren, möchte die Gemeinde ihre bestehende Winterdienst-Flotte durch eine kleinere Streumaschine ergänzen, deren Streuvolumen fest eingestellt ist und die über eine App, welche auf jedem Smartphone installiert werden kann, gesteuert werden kann. Die Salzstreumaschine konnte im März dieses Jahres

getestet werden. Die Tests verliefen sehr erfolgreich. Der Gemeinderat genehmigte daher einen Zusatzkredit von CHF 8'300.00 für den Kauf einer neuen Salzstreumaschine für den Winterdienst und beschloss, den Auftrag an die Garage Reparex in Lamboing zu vergeben.

Neuer Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Evilard und der BKW Energie AG

Der Gemeinderat genehmigt den neuen Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Leubringen und der BKW Energie AG über die Erteilung einer Konzession für die private Nutzung von öffentlichem Grund für das Stromverteilnetz auf dem Gebiet der Einwohnergemeinde Leubringen. Dieser tritt am 01. Januar 2023 in Kraft.

GEMEINDERAT VOM 13. SEPTEMBER 2022

Erweiterung des Fahrplans des Ortsbusses Evilard-Magglingen

Das Projekt zur Erweiterung des Fahrplans des Ortsbusses wurde in der Arbeitsgruppe «Mobilität in Leubringen und Magglingen» eingehend geprüft. Dabei wurden insbesondere die Bedürfnisse der Primarschule, des BASPO, die Zunahme des Busverkehrs auf dem Wendeplatz der Schule, des Winterdienstes sowie die Einrichtung eines Wendeplatzes im unteren Teil des Dorfes beim alten Friedhof berücksichtigt. Ebenso wurden die Bedürfnisse des BASPO in Bezug auf seine Kurse und die Öffnungszeiten der Restaurants berücksichtigt. Der Gemeinderat beschloss, im Rahmen eines einjährigen Pilotprojekts den Fahrplan des Ortsbusses in die Abendstunden und auf das Wochenende auszuweiten. Während dieses Pilotprojekts wird eine detaillierte Statistik über die Fahrgastzahlen und die Streckennutzung erstellt. Der Gemeinderat genehmigte einen Zusatzkredit in Höhe von CHF 340'000.00. Diese Entscheidung war nicht Gegenstand eines Referendums. Das Bundesamt für

Sport (BASPO) wird sich mit 50% an den Projektkosten beteiligen, was einer finanziellen Beteiligung von CHF 170'000.00 entspricht.

Ab dem 11. Dezember 2022 wird der Ortsbus tagsüber, abends und am Wochenende alle 30 Minuten zwischen Leubringen und Magglingen verkehren.

Der Hauptartikel in diesem Info-Bulletin, verfasst von Gemeindepräsidentin Madeleine Deckert, widmet sich diesem Thema.

Reglement über die Spezialfinanzierung für Fernwärme

Der Gemeinderat genehmigt das Reglement über die Spezialfinanzierung für Fernwärme. Dieses Reglement wird der Gemeindeversammlung am 05.12.2022 zur Genehmigung vorgelegt.

(Hierzu verweisen wir gerne auf den entsprechenden Artikel des Vizegemeindepräsidenten Marcel Liengme in diesem Infobulletin.)

Verordnung über die Wasserversorgung

Nachdem die Gemeindeversammlung am 20.06.2022 das neue Reglement über die Wasserversorgung genehmigt hat, nimmt der Gemeinderat die neue Verordnung über die Wasserversorgung an. Sie tritt am 01.11.2022 zusammen mit dem entsprechenden Reglement in Kraft.

Verordnung über die Abwasserentsorgung

Nachdem die Gemeindeversammlung am 20.06.2022 das neue Abwasserreglement genehmigt hat, nimmt der Gemeinderat die neue Verordnung über die Abwasserentsorgung an. Sie tritt am 01.11.2022 zusammen mit dem entsprechenden Reglement in Kraft.

Verkehrsbegleitende Massnahmen an der Baustelle der End der Welt-Strasse in Magglingen

Der Gemeinderat genehmigt die verkehrlich flankierenden Begleitmassnahmen an der Baustelle der End-der-Welt-Strasse in Magglingen, insbesondere die Einrichtung von Lichtsignalanlagen bei den Einmündungen End der Welt-Strasse/Am Wald und End der Welt-Strasse/Studmattenweg, einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auf der gesamten provisorischen Baustelle und einer Beschilderung, die auf die Pflicht zur Einhaltung der Ampelphasen hinweist. Diese Verkehrsmassnahmen werden im Amtlichen Anzeiger von Biel und Evillard bekannt gegeben. Sofern keine Einsprache erfolgt und die Stellungnahme des Tiefbauamts des Kantons Bern positiv ausfällt, werden diese Massnahmen bis Mitte November 2022 umgesetzt.

Zusicherung des Gemeindebürgerrechts

Der Gemeinderat hat beschlossen, Ruppel-Palmer Cosmas, Susanne und ihrer Tochter Charlotte die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zu erteilen.

GEMEINDERAT VOM 27. SEPTEMBER 2022

Verlegung der Trinkwasserversorgungsleitung Châtel I

Im Rahmen der Arbeiten an der Langsamfahrspur der N16 zwischen Frinwillier und Rondchâtel muss ein Teilstück der Leitung für die Trinkwasserversorgung der Quelle Châtel I verlegt werden. Zu diesem Zweck genehmigt der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von CHF 115'000.00 für die Verlegung der Trinkwasserversorgungsleitung Châtel I. Er beschliesst, die Tiefbauarbeiten an die Firma Marti AG in Bern zu vergeben und genehmigt, dass die sanitären Arbeiten, die Leitungsarbeiten und die Gesamtüberwachung durch den Wasserdienst der Gemeinde Evillard sichergestellt werden.

Zusicherung des Gemeindebürgerrechts

Der Gemeinderat hat beschlossen, Heidi Franke die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts zu erteilen.

CHRISTOPHE CHAVANNE,
GEMEINDESCHREIBER ::

SKILIFT-ABOS

Téléskis AG in Les Prés d'Orvin – Skilift-Abos für Schulkinder zum Vorzugspreis

Der Gemeinderat hat beschlossen, mit der Téléskis AG in Les Prés d'Orvin zusammenzuarbeiten. Dadurch können alle Schüler:innen der Gemeinde eine Dauerkarte zum Vorzugspreis von nur CHF 100 (statt CHF 150) erwerben. Mit diesem wertvollen

Ski-Pass erhalten sie im Winter 2022/2023 Zugang zu allen Skiliften im Skigebiet. Schüler:innen, die an einer Dauerkarte interessiert sind, können sich während der üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung von Evillard melden

und einen Einzahlungsschein abholen. Anschliessend zahlen sie den Betrag von CHF 100 und bewahren die Quittung gut auf. Gegen Vorlage dieser Quittung erhalten sie zu Saisonbeginn an der Kasse des Skilifts ihre persönliche Saisonkarte. ::

**Gemeindeversammlung
am 05.12.2022 mit Wahlen**

SANIERUNG DER HAUPTSTRASSE

«Neues Dorfzentrum Evilard»



Bild, welches sich bei der Einfahrt ins Dorfzentrum zeigt, eröffnet einen ganz neuen Blickwinkel und schönes Willkommen im Zentrum von Evilard.

Das Jahr geht langsam dem Ende zu und die sichtbaren Arbeiten um die Sanierung der Hauptstrasse und unser Dorfzentrum kommen über den Winter nun zur Ruhe. Auch in diesem Jahr wurde viel erreicht und die Verbesserungen um den Dorfkern Evilard erfreuen bereits heute das Auge. Ich möchte an dieser Stelle allen an den Arbeiten Beteiligten – sei es auf organisatorischer Ebene oder auf Platz – für das gute Gelingen der Sanierung und Neugestaltung der Hauptstrasse und des Dorfkernes Evilard danken. Ein besonderes **Dankeschön** gilt hier auch Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihre Geduld und in diesem Sinne geschätzte Mitarbeit, welche massgeblich zum reibungslosen Ablauf der Arbeiten beitragen.

Haben Sie Fragen vor dem Erscheinen des nächsten Infobulletins? Aktuelles wird jeweils auf unserer Webseite aufgeschaltet: www.evilard.ch Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Die **Sanierung der Hauptstrasse** schreitet stetig voran. Bis Mitte November sollte die Tragschicht des Asphaltbelages eingebaut sowie die Bordüren erstellt sein. Dies betrifft auch den kurze Strassenabschnitt des Neu'Chemin beim Ausgang des Funiculaire. Wie bereits in vorgängigen Ausgaben des Bulletins erwähnt wird der **Deckbelag/Feinbelag** danach im Frühjahr 2023 eingebaut werden. Mitte November wird mit dem Abschluss der Strassenarbeiten die provisorische Markierung und die Beschilderung für die 30-Zone, welche mit der Strassenverengung im Zentrum einhergeht, erstellt. In 2023 kann schliesslich definitiv markiert werden.

Die Offertanfragen für die Erstellung der **neuen Parkplätze West** (oberhalb der Gemeindeverwaltung) und des **Spielplatzes** sind in vollem Gange. Das Submissionsverfahren mit der Vergabe der Arbeiten wird bis Ende Jahr dauern. Mit der Absicht, die asphaltierten Flächen möglichst klein zu halten, auch damit nicht speziell entwässert werden muss, werden momentan auch wasserdurchlässige Beläge wie Rasengittersteine evaluiert und in Betracht gezogen.

Wir freuen uns darüber, dass der restaurierte **Dorfbrunnen** in der Zwischenzeit installiert wurde. Inmitten der neu verlegten Pflasterung um das denkmalgeschützte Gebäude «La Baume 1» hat er sein neues zu Hause gefunden und wird im Rahmen der Adventsfenster 2022 eingeweiht werden. *Siehe diesbezüglich den dazugehörigen Artikel von Gemeinderat Guy Bärtschi.*

Der **Rückbau der Stützmauer** konnte termingerecht ausgeführt werden. Das neue

MADELEINE DECKERT
GEMEINDEPRÄSIDENTIN ::

SPRECHSTUNDEN DER GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Haben Sie ein Anliegen oder eine Anregung? Die Gemeindepräsidentin begrüsst Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch. Die Sprechstunde der Gemeindepräsidentin findet einmal im Monat statt.

Die letzte Sprechstunde im 2022:
15. Dezember 2022 11.00 – 12.00 Uhr

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Sollten Sie an diesem Datum verhindert sein, arrangiert die Gemeindeverwaltung gerne einen anderen Termin für Sie.

GEMEINDEVERWALTUNG EVILARD ::

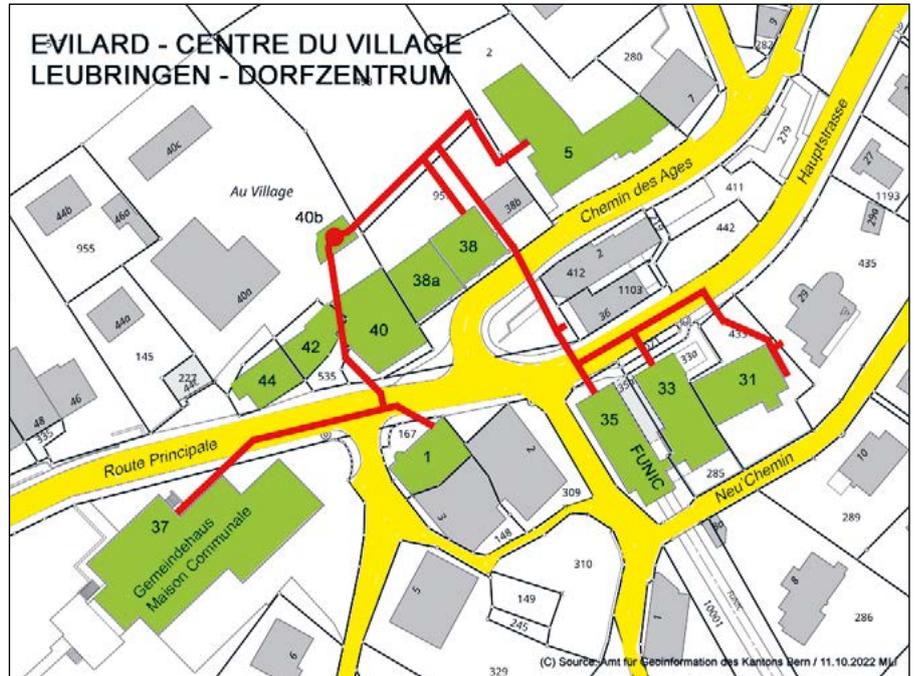
WÄRMETRANSPORTLEITUNGEN

Projekt Fernwärmenetz im Zentrum von Evilard

In Anbetracht des Alters der Heizanlagen und der Anforderungen an die Energieeffizienz müssen die Heizsysteme der Gebäude unserer Gemeinde in absehbarer Zeit ersetzt werden. Insbesondere die Heizung des Gemeindehauses hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und muss vorrangig ersetzt werden.

Die Liegenschaftskommission hat mit Hilfe eines spezialisierten Ingenieurbüros Überlegungen zu den verschiedenen in Frage kommenden Energiequellen angestellt. Schlussendlich hat man sich für die Verwendung von Holzspänen entschieden. Es handelt sich hierbei um eine erneuerbare Energieform aus lokaler Herkunft mit einer interessanten Ökobilanz. Die Behörden haben sich zum Ziel gesetzt, ein Fernwärmenetz aufzubauen, um einen optimalen Wärmeertrag zu erzielen. Da die Leistung der Heizkessel stufenweise berechnet wird, kann ein optimales Ergebnis nur erreicht werden, wenn ihre maximale Kapazität so weit wie möglich ausgenutzt wird.

Aus diesem Grund wird es auch für die umliegenden Gebäude von Dritteigentümern die Möglichkeit geben, sich an das für die Gemeindegebäude im Dorfzentrum vorgesehene Netz anzuschliessen. Der Gemeinderat hat die Instandsetzungsarbeiten an der Kantonsstrasse genutzt, um Wärmetransportleitungen verlegen zu lassen, an welche die Gebäude auf beiden Seiten der Strasse angeschlossen werden können. Der Betrieb eines Fernwärmenetzes, welches sowohl von der Gemeinde als auch von Dritten genutzt wird, verpflichtet die



Plan des für 2023-2024 vorgesehenen Netzes: grün – an das Netz angeschlossene Gebäude, rot – Wärmetransportleitungen

Gemeinde, ein entsprechendes Reglement und die dazugehörigen buchhalterischen Instrumente einzuführen, wie dies beispielsweise auch bei der Trinkwasserversorgung der Fall ist.

Folgende Organisation ist geplant:

- Die Gemeinde ist Eigentümerin der Wärmetransportleitungen.
- Sie übernimmt die administrativen und finanziellen Aufgaben der Verwaltung dieses Netzes.
- Sie kauft Energie von einem oder mehreren Dritten ein.

- Sie fakturiert und kassiert die Gebühren, die alle Kosten des Netzes abdecken.
- Sie beauftragt ein spezialisiertes Unternehmen mit der technischen Betreuung. Die Inbetriebnahme des geplanten Fernwärmenetzes im Zentrum von Evilard wird 2023 und 2024 schrittweise erfolgen. Seine Weiterentwicklung und allfällige Erweiterung hängt von der Erhöhung der Wärmeerzeugungskapazitäten ab.

MARCEL LIENGME,
VIZEGEMEINDEPRÄSIDENT ::



NEUE REGIONALPOLITIK» (NRP)



«NRP-Projekte müssen innovativ, regional und breit abgestützt sein.»

Seit 2008 fördern der Bund und die Kantone mit dem Programm «Neue Regionalpolitik» (NRP) die Entwicklung in ländlichen Regionen. Im Seeland profitieren seit 2012 zahlreiche Projekte von der finanziellen Unterstützung. Eine zentrale Rolle hat dabei seeland.biel/bienne, das Netzwerk der Seeländer Gemeinden, wie der Lysser Gemeindepräsident Stefan Nobs erläutert.



Stefan Nobs ist Gemeindepäsident von Lyss und Präsident der Konferenz Wirtschaft und Tourismus von seeland.biel/bienne.

Gibt es ein Beispiel eines NRP-Projekts aus Ihrer Gemeinde?

Kürzlich hat die Gemeinde Lyss mit der ARA Lyss Limpachtal, der Centravo AG und der Berner Fachhochschule (BFH) den Verein EcoCircular Lyss Seeland gegründet. Dieser will die Kreislaufwirtschaft im Industriering Nord fördern. Es geht darum, die bei der ARA und bei der Centravo anfallenden Nebenströme aus Stoffen und Energie sinnvoll in Kreisläufe einzubringen und neue Firmen anzusiedeln. Es gibt Ideen mit Fischzuchtanlagen, Insektenfarmen, Vertical Farming und Düngemittelherstellung. Besonders erfreulich ist, dass mit der BFH ein kompetenter Forschungspartner mit dabei ist. Damit gehören wir sicher auch auf nationaler Ebene zu den Vorreitern auf diesem Gebiet.

Sind auch andere Gemeinden bei NRP-Projekten aktiv dabei?

Um von NRP-Mitteln zu profitieren, müssen Projekte innovativ und von regionaler Bedeutung sein sowie eine breit abgestützte Trägerschaft haben. Daher ist eine Beteiligung der Gemeinden oft sinnvoll. Twann-Tüscherz und Erlach etwa engagieren sich beim Projekt «Peters Insel-Weg», das mit audiovisuellen Mitteln die Natur- und Kulturwerte der St. Petersinsel vermitteln will. Ein anderes Beispiel ist «InnoVillage Seeland»: Ursprünglich hat der Verein La Piazza in Diessbach getestet, wie man die Mitwirkung der Bevölkerung

fördern kann. Jetzt haben sich Büren, Studen und Worben um NRP-Gelder beworben, um zusammen mit La Piazza ebenfalls neue Methoden für eine bessere Partizipation der Bevölkerung auszuprobieren.

Wie ist die Unterstützung von NRP-Projekten im Seeland organisiert?

Der Bund hat die Umsetzung der NRP den Kantonen übertragen. Der Kanton Bern wiederum delegiert die Durchführung der Förderprogramme den regionalen Organisationen, in unserer Region also dem Verein seeland.biel/bienne. Unterstützungsgesuche können bei dessen Geschäftsstelle eingereicht werden. Diese berät die Projektverantwortlichen bei der Vorbereitung der Projekteingaben. seeland.biel/bienne stellt dann die Anträge beim Kanton, der abschliessend entscheidet. Die Unterstützung ist immer eine Anschubfinanzierung, keine dauerhafte Subventionierung.

Welche Rolle spielen die Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS) und Tourismus Biel Seeland (TBS)?

Im Seeland fördern wir mit der NRP Projekte aus den Schwerpunkten «Innovative regionale Angebote», «Natürliche Ressourcen», «Industrie» und «Tourismus». Bei den beiden letzten erfolgt die Betreuung in der Vorprojektphase in der Regel durch die Fachleute der WIBS und von TBS.

Was hat die Förderung über das NRP-Programm bis heute bewirkt?

In der Programmperiode von 2016 bis 2019 wurden 14 Projekte mit insgesamt 1,434 Millionen Franken gefördert. Seit 2020 haben 13 weitere Projekte Unterstützung erhalten. Einige sind bereits abgeschlossen, andere befinden sich noch in der Umsetzung. Eine Übersicht findet man im Internet unter bit.ly/sbb-nrp-projekte.

Können Trägerschaften mit neuen Ideen noch in das NRP-Programm einsteigen?

Einsteigen ist jederzeit möglich. Am besten lässt man sich von der Geschäftsstelle von seeland.biel/bienne beraten. Wir bereiten jetzt die Programmperiode 2024 bis 2027 vor. Dabei werden wir dem Kanton Rechenschaft über die bisherigen Tätigkeiten ablegen. Im Januar werden wir in einem Workshop neue Ideen zusammentragen. Wir werden auch versuchen, neue Förderschwerpunkte wie den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen aufzunehmen.

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch

DER BRUNNEN

Der Brunnen in der Dorfmitte, unser Brunnen ist wieder da ...

Er ist wieder da, grösser und noch schöner: der Brunnen auf dem Dorfplatz.

Alten Fotos und Gemälden des Malers André Villars zufolge bestand der Brunnen ursprünglich aus zwei Becken. Das zweite Becken wurde entfernt, um das Trottoir anlegen zu können.



Der damalige Leiter des Werkhofs, Herr Arnold Rohrbach, holte damals das zweite Becken ab und stellte es in seinem Garten an der Route Principale auf. Seine Nachfolger trennten sich später von ihm. Dank unserer Nachforschungen konnten wir dieses zweite Becken des Brunnens auf

dem Gelände der Firma Steiner jardins GmbH, Landschaftsgärtnerei in La Heutte, wiederfinden. Nach diversen Gesprächen konnten wir es zurückholen, um den Brunnen wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Steiner!

VOR DER RENOVATION: 1. BECKEN

VOR DER RENOVATION: 2. BECKEN



Die Renovation der beiden Brunnenbecken wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Denkmalpflege durch die Firma Weber Bildhauerei & Steinwerk aus Röschenz durchgeführt.



Am 11. Oktober 2022 wurde der renovierte Brunnen schliesslich an uns übergeben.

Unter Aufsicht unseres Brunnenmeisters Pierre Geissbühler und der Firma, welche die Renovation durchgeführt hat, wurde der Brunnen abgeladen.

Ein grosses Dankeschön an die Geschäfte und Nachbarn für ihre Geduld.

Anschliessend wurde er vorsichtig an seinem endgültigen Platz platziert.



Dank der hervorragenden fachlichen Kompetenzen des Pflasterunternehmens F. NEFF AG befindet sich der Brunnen nun erneut in einer Umgebung, die ganz seiner Schönheit entspricht.



Ich möchte mich ganz besonders bei unserem Brunnenmeister Pierre Geissbühler für seine Recherche-Arbeit und die Überwachung der Renovationsarbeiten dieser beiden wunderschönen Becken bedanken. Jetzt kann unser Brunnen wieder in seinem alten Glanz erstrahlen.



Wichtiger Hinweis: Bitte notieren Sie sich den Montag, 19. Dezember ab 18.00 Uhr in Ihrer Agenda. Im Rahmen der Adventsfenster werden wir unseren neu gestalteten Brunnen einweihen. Die Gemeinde freut sich, Ihnen bei dieser Gelegenheit einen kleinen Aperò anbieten zu dürfen und freut sich bereits jetzt auf Ihr zahlreiches Erscheinen.



FOTOS: MARCEL LIENGME, GUY BÄRTSCHI, PIERRE GEISSBÜHLER – HISTORISCHE RESSOURCE – EVILARD – MAGGLINGEN IM WANDEL DER ZEIT

KORREKTE ZEIT

Eine neue Uhr

Nach einer langen Pause von mindestens 2 Jahren können die Nutzerinnen und Nutzer nun endlich wieder sehen, dass die Uhr im Glockenturm der Liegenschaft Route Principale 44 wieder die korrekte Zeit anzeigt!

In den letzten Jahren hat der Aufzugsmechanismus des Uhrwerks immer wieder für kürzere oder längere Aussetzer und eine falsche Anzeige der Uhrzeit gesorgt. Die Uhr hat regelmässig für rote Köpfe gesorgt: bei all denjenigen, die zum Funi rannten und dachten, sie verpassen es oder ein nächstes Mal viel zu früh da waren!

Der Stillstand eines Motors der Aufzugswelle hat schlussendlich zur aktuellen Lösung geführt: Die Firma Muri&Baer ist spezialisiert auf solche Uhrwerke und konnte eine Lösung erarbeiten. Am 14. Juli konnten das renovierte Zifferblatt und der Zeiger neu montiert werden. Die Uhr wird nun elektrisch angetrieben und durch eine Funkuhr gesteuert, so dass sie immer die richtige Zeit angibt.

Ab sofort werden die verspäteten Funi-Nutzer:innen wieder darauf zählen können, dass die Uhr stimmt!



*Exécution de toutes les
installations électriques
télévision
téléphone
inst. pour ordinateur*

*Ausführung sämtlicher
Hausinstallationen
Fernsehen
Telefon
EDV*

Villars Elektro Sàrl



Rue Principale 8
2533 Evillard

www.villars-elektro.ch

J. J. Gaillard

Tél. 032 322 82 22
Fax 032 323 72 61

info@villars-elektro.ch

Tél. 079 221 16 30

WWW.LEUBRINGEN.CH

WWW.MAGGLINGEN.CH

Professionelle Pflege zu Hause Soins professionnels à la maison

Standort/Antenne
Evillard-Magglingen

- GRUND-/BEHANDLUNGSPFLEGE
- SPITEX-24H-NOTRUF
- WUNDMANAGEMENT
- PALLIATIVE CARE
- PSYCHIATRISCHE PFLEGE
- KINDERSPITEX
- KOMFORTLEISTUNGEN VON BELLEVIE SUISSE AG

- SOINS DE BASE / SOINS INFIRMIERS
- SPITEX-24H-APPEL D'URGENCE
- SOINS DES PLAIES
- SOINS PALLIATIFS
- SOINS PSYCHIATRIQUES
- SOINS PÉDIATRIQUES À DOMICILE
- PRESTATIONS DE CONFORT DE BELLEVIE SUISSE SA

www.spitex-biel-regio.ch
info@spitex-biel-regio.ch
Tel 032 329 39 00



Überall für alle
Pour vous - chez vous

SPITEX

Biel-Bienne
Regio AG

Standorte/Antennen: Biel-Bienne · Evillard-Magglingen · Pieterlen/Lengnau

DORFFEST 2022

Impressionen vom Dorffest



DORFFEST 2022

Weitere Impressionen vom Dorffest



Das Angebot der Natur Schule See Land wurde rege benutzt.

VELOTICKETS

Nationale und regionale Velotickets neu auf den Seilbahnen gültig

Der Strategieausschuss der Alliance Swiss-Pass hat entschieden, dass im abgeltungsberechtigten öffentlichen Verkehr der Schweiz ab dem Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2022 der nationale Velotarif bzw. der jeweilige regionale Tarif (d.h. im Raum Biel der Libero-Tarif) gelten soll. Diese Tarife ersetzen auf den Seilbahnen den internen Tarif der VB.

Im Rahmen des Liberos muss für das Velo jeweils ein Fahrausweis des reduzierten Tarifes (analog Halbtax) gelöst werden. Dementsprechend gelten folgende Preise*:

Für Velo-Abonnemente und längere Strecken stehen die Angebote des nationalen Tarifes zur Verfügung, welche neu auch auf den Buslinien der VB gelten.



Nationaler Tarif	Tageskarte	Mehrtageskarte	Abonnement
Ganze Schweiz	14.00	84.00	240.00



Aktuell vorhandene Abonnemente und Mehrfahrtenkarten der VB können bis zum Ablauf der Gültigkeit genutzt werden. Ein Umtausch wird nicht vorgenommen.

Libero- Tarif	Preisstufe (Zonen)	Einzelbillet	Mehrfahrten	Tageskarte	Mehrtageskarte
Maggingenbahn					
Biel - Maggingen	3 Zonen (300/301/315)	3.70	20.00	7.40	40.00
Leubringenbahn					
Biel - Leubringen	2 Zonen (300/301)	2.80	15.20	5.60	30.40
Biel - Beaumont	Lokalzone 300	2.30	12.50	4.60	25.00
Beaumont - Leubringen	Kurzstrecke	2.00	10.00	-	-

Zur Vermeidung von Überlastungen und zur Sicherstellung der Priorisierung von Personen mit Rollstühlen, Rollatoren, Kinder- und Einkaufswagen behalten sich die VB vor, gewisse Einschränkungen beim Velotransport zu definieren. ::

* Der Fahrausweis gilt nicht nur für die erwähnte Strecke, sondern für die jeweils abgedeckte Zonenkombination (Ausnahme Kurzstrecke)



Unser Angebot



MITTAGESSEN IM BISTRO LA LISIÈRE

Geniessen Sie in familiärer Umgebung ein gepflegtes **Mittagsmenu für Fr. 19.–** (Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert). Auf unserer Homepage finden Sie den Menüplan für die laufende und folgende Woche.

WWW.LA-LISIÈRE.CH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



MAHLZEITENSERVICE

Wir liefern Ihnen am gewünschten Tag das Menu in einem Wärmetransportbehälter.

Die Lieferung erfolgt zwischen 11 und 12 Uhr, an 365 Tagen des Jahres.

Komplettes Menu mit Suppe, Hauptgang, Dessert Fr. 19.– (inklusive Lieferung)

Das Küchenteam gibt Ihnen gerne weitere Auskunft

☎ **032 328 50 74**

CATERING

Etwas zu feiern?

La Lisière bietet, auf Vorbestellung, einen tollen Catering-Service an.

Melden Sie sich frühzeitig direkt beim Küchenteam:



☎ **032 328 50 74**

FREIWILLIGE GESUCHT... VOLUNTEER

Sie haben Freude und Spass an einer sinnvollen Aufgabe und Herausforderung? Sie möchten Ihre Zeit ehrenamtlich unseren Bewohnenden zur Verfügung stellen? Für unser öffentliches Bistro/Café suchen wir eine freundliche, motivierte Person **die 1 – 2 x im Monat am Nachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr** unsere Gäste betreut. Rufen Sie uns an, gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **032 322 58 51**.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

ES WURDE GEFEIERT:



Am Samstag, 03. September fand unser traditionelles Heimfest statt.

Trotz Regenwetter kam bei uns mit Musik, Tanz, Tombola und feinem Essen eine fast sommerliche Stimmung auf. Wir danken den zahlreichen Besuchern herzlich fürs Vorbeikommen.

«DER BEGEHBARE ADVENTSKALENDER»

Adventsfenster Evilard 2022

Liebe Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner

Mit grosser Freude teilen wir Ihnen mit, dass wieder ein begehbare Adventskalender entsteht. Es werden bis Weihnachten achtzehn Fenster aufgehen. An zahlreichen Eröffnungsabenden wird euch sogar ein Apéro offeriert. Beleuchtungszeit ist jeweils von **18 Uhr bis 21 Uhr bis zum 31. Dezember**. Auf dem beiliegenden Plan finden Sie Orte und Daten.

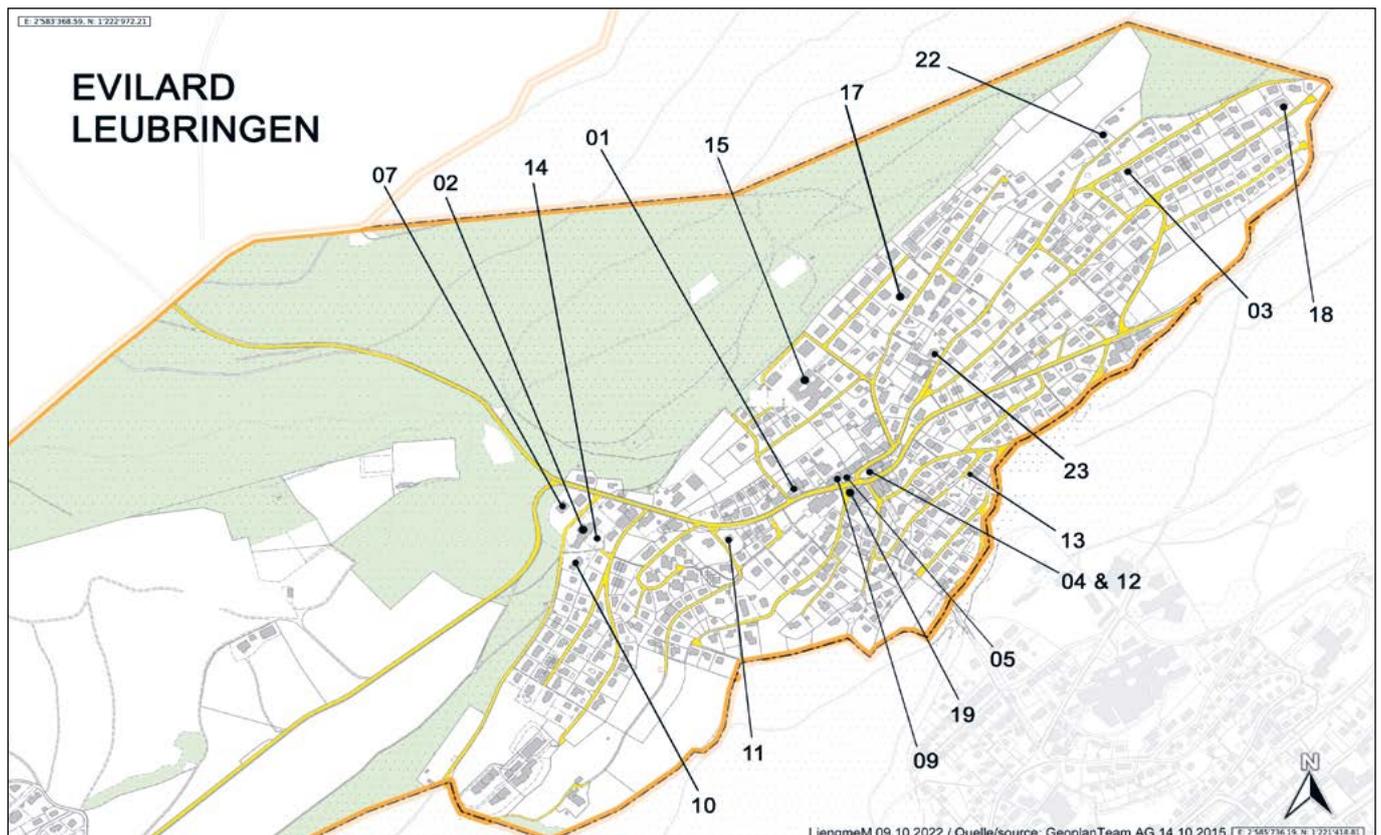
Lassen Sie sich überraschen und erfreuen Sie sich an schön gestalteten Fenstern, die Licht in die dunkle Jahreszeit bringen. Geniessen Sie die «Adventskalender-Spaziergänge» und Begegnungen in unserem Dorf. In diesem Sinne wünschen wir eine besinnliche, anregende und genussvolle Adventszeit.

ANNE BERNASCONI & DOMINIQUE ROTH ::

Adventsfenster Evilard 2022 Teilnehmerliste

1. Viandes et Plus	Rte Principale 50	Apéro à partir de 19.00
2. La Lisière	Ch. de la Maison Blanche 1	Apéro 17.00 – 19.30
3. Fam. Kaiser	ch des Britianières	Apéro
4. Kardo Kosta	ch. des Ages	Apéro à partir 19.00
5. Fam. Villars	Rte Principale 40	Apéro
6.		
7. Spitex	Ch. de la Maison Blanche 2a	fenêtre illuminée
8.		
9. Hair philosophie	Rte Principale 42	Apéro + surprise musicale
10. Fam. Gempler – Wenger	Ch. de la Maison Blanche 7	Apéro
11. Fam. Roder	Rte Principale 45	Apéro
12. Art & Nails Halila Greco	Ch. Des Ages 2	Apéro
13 Fam. Bessire	Ch. des Prés 16	Apéro
14. Pompiers – Feuerwehr	Ch. du Roc 2 – 4	Risotto
15. Ecole de jour	Ch. des Voitats 4	fenêtre illuminée
16.		
17. Fam. Roth	Ch. des Bourdons 10a	fenêtre illuminée
18. Fam. De Preux	Ch. des Chenevières 39	Apéro 18.00 – 19.30
19. Conseil municipal	Ch. de la Baume 1	Apéro 18.00 – 21.00
20.		
21.		
22. Fam. Minder	Ch. des Ages 63	Apéro
23. Fam. Gosteli	Ch. des Ages 29	fenêtre illuminée

Ab dem 1. Dezember bleiben die Fenster bis am 31. Dezember beleuchtet.



FAHRPLANWECHSEL VOM 11. DEZEMBER 2022

Änderung Fahrpläne der Magglingenbahn und der Buslinie 11



Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Ortsbusses (siehe Leitartikel von M. Deckert) wurde parallel eine Optimierung der Transportkette zum/vom Bahnhof Biel angestrebt. Da der Zugfahrplan gesetzt ist, erfordert dies eine Anpassung der Fahrpläne der Magglingenbahn und der Linie 11.

Ab dem 11. Dezember 2022 kommt es daher zu folgenden Umstellungen:

- Die Magglingenbahn verkehrt neu 3 Minuten früher, d.h. x.12, x.27, x.42, x.57.
- Die Linie 11 bedient die Magglingenbahn nur noch alle 30 Minuten, dafür aber zuverlässiger, mit kurzen Umsteigezeiten und besten Anbindungen an den/vom Fernverkehr.

Die Reisezeitgewinne tagsüber ergeben sich ab/an folgenden Haltestellen wie folgt:

Temps de parcours (en min.)	Actuel	Nouveau dès 11. 12. 2022
Fin du Monde – Bienne, Gare	27	20*
Bienne, Gare – Fin du Monde	28	21
Au vieux Suisse - Bienne, Gare	34	34*
Bienne, Gare – Au vieux Suisse	35	32
Au vieux Suisse – Funi Macolin vallée	23	14
Funi Macolin vallée – Au vieux Suisse	25	12

**zzgl. 3 Minuten kürzere Umsteigezeit auf Zugabfahrten*

Die VB sind zuversichtlich, mit dieser deutlichen Verbesserung des Angebotes einen Beitrag zur weiteren Attraktivierung des ÖV's zu leisten. ::

FEUERWEHR

Die Feuerwehr hat eine alte Motorpumpe gespendet

Am Freitag, 12.08.2022, wurde die alte ZS-Motorspritze aus dem Jahr 1974 zu AVC gebracht.

AVC Schweiz mit Sitz in Safnern ist ein Hilfswerk, die bei struktureller Armut mitten in den Krisen-, Kriegs- und Katastrophengebieten dieser Welt hilft. Und das auch in den vergessenen Ländern Europas.

Nach jahrelangen treuen Diensten bei der Feuerwehr Leubringen/Magglingen wird sich die ehemalige Motorspritze auf den Weg nach Moldawien machen, wo sie eine neue Karriere beginnen wird. ::



KINDERSPITEX 2002-2022

Seit 20 Jahren unterwegs zu und mit Kindern und Familien



Kinder fühlen sich sicher und geborgen zu Hause in ihrer Familie.



Die Eltern erhalten Sicherheit im Umgang mit ihrem kranken Kind und schätzen die professionelle Beratung. Kranke und behinderte Kinder sowie Geschwisterkinder können ihren Alltag leben und teilhaben am Leben der ganzen Familie. Kinderspitex hilft mit, Spitalaufenthalte zu verkürzen oder zu vermeiden und Gesundheitskosten zu dämpfen.

Seit 20 Jahren sind unsere Pflegefachpersonen mit Erfahrung in akuter Kinderkrankenpflege in der Region Biel/Bienne, Seeland und Berner Jura unterwegs. Ein zweisprachiges Team von 26 Mitarbeiterinnen ist Tag und Nacht im Einsatz bei unseren jungen Klienten.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie fühlen sich am wohlsten zu Hause mit ihrer Familie und in der gewohnten Umgebung. Zu Hause zu sein fördert die Genesung von kranken und behinderten Kindern und ermöglicht ihnen eine gesunde Entwicklung.

Die Entlastung für die Familien ist gross, wenn ihr Kind zu Hause gepflegt und behandelt werden kann.

Kinderspitex betreut Säuglinge, Kinder und Jugendliche von 0-18 Jahren, ausnahmsweise bis 20 Jahre (Jugendliche mit Geburtsgebrechen). Es sind akut oder chronisch erkrankte Kinder mit oder ohne dauerhafte Beeinträchtigungen. Viele der betreuten Kinder haben sogenannte seltene Krankheiten. Die Pflege bei Kindern zu Hause beinhaltet oft sehr komplexe und herausfordernde Situationen. So gehören

Monitore, Sauerstoff, Infusionen, Ernährungspumpen, Katheter und Geräte zum Alltag in der Kinderspitex. Die betreuten Kinder haben Erkrankungen aus den verschiedensten medizinischen Fachgebieten, z.B. Onkologie, Kardiologie, Stoffwechsellstörungen etc. Wir betreuen auch Kinder am Lebensende zu Hause.

Kulturelle Unterschiede können zudem eine grosse Herausforderung darstellen.

Kinderspitex Biel-Bienne Regio arbeitet mit familienzentrierter Pflege und bietet Bezugspflege mit Fallführung und kleinen Bezugsteams pro Kind. Pädiatrische Palliative Care, pädiatrische psychiatrische Pflege, pädiatrische Onkologie Pflege gehören ebenfalls zu unserem Angebot.

Die Kinderspitex praktiziert eine enge Zusammenarbeit mit den Kinderkliniken, Kinder- und Hausärzten, Mütter- und Väterberatung und anderen Spezialisten.

Kinderspitex ist kantonale und national gut vernetzt und arbeitet in verschiedenen Gremien mit.

Kinderspitex ist ein sehr spannendes und erfüllendes Arbeitsfeld und fordert viel persönliches Engagement von den Mitarbeitenden.

Es ist eine grosse Herausforderung, kompetente Pflegefachpersonen als neue Mitarbeitende zu finden, speziell mit dem aktuellen Pflegepersonal-mangel. Neue Pflegefachpersonen wären sehr willkommen in der Kinderspitex!

Birgit Dyla,
Leiterin Kinderspitex Biel-Bienne Regio

<https://www.spitex-biel-regio.ch/Leistungen/Kinderspitex>



VIANDES & PLUS

WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED. PFLEGE BEDEUTET AUCH: ANSPRECHIPERSON ZU SEIN UND SICH AUSZUTAUŠCHEN.

BASPO

Neue Leiterin des Nationalen Sportzentrums Magglingen

Das Nationale Sportzentrum Magglingen (NSM) ist unter dem Dach des Bundesamts für Sport BASPO zuständig für Infrastruktur, Restauration und Hotellerie. Am 15. Oktober hat die bisherige stellvertretende Leiterin Martina Krieg die Leitung des NSM übernommen. Die Spezialistin in Unternehmensorganisation mit eidg. Fachausweis und diplomierte Sport- und Eventmanagerin NDK arbeitet seit 2009 am BASPO und hatte bisher die Funktion als Leiterin Kurse und Anlässe sowie jene als stv. Chefin NSM seit 2012 inne.

Grund für den Wechsel ist eine Umstrukturierung am BASPO. In diesem Sommer hat die Geschäftsleitung des BASPO beschlossen, den Amtsbereich «Sportpolitik und Ressourcen» in zwei separate Amtsbereiche aufzuteilen. Der bisherige Chef NSM, Hanspeter Wägli, ist neu als Leiter des neu geschaffenen Amtsbereichs «Ressourcen» tätig. Mit dieser Neuorganisation will das

BASPO auf das gestiegene Interesse der nationalen Politik am Thema Sport und Bewegung und auf interne Herausforderungen reagieren, unter anderem im Bereich der Digitalisierung. Martina Krieg und Hanspeter Wägli sind in ihren Funktionen Mitglieder der BASPO-Amtsleitung

NSM ist unter anderem zuständig für die Sportinfrastruktur am BASPO. Auch Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Leubringen-Magglingen können von den öffentlich zugänglichen Sportanlagen profitieren. Eine Übersicht über die Sportanlagen und Angebote speziell für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde finden Sie auf der Webseite des BASPO. Zweimal im Jahr finden ausserdem Führungen für neu zugezogene oder interessierte Personen statt. Diese Angebote bleiben auch nach dem Wechsel an der Spitze des NSM bestehen.



NICHT VERPASSEN: DER ORTSBUS FÄHRT NUN HÄUFIGER

Ab Sonntag dem 11. Dezember 2022 wird der von der Gemeinde und dem BASPO offerierte Ortsbus Leubringen-Magglingen tagsüber im Halbstundentakt sowie abends und am Wochenende verkehren. Mit dem Bus können Sie auch die entlegensten Ecken des BASPO-Geländes regelmässig bequem erreichen, zum Beispiel das Restaurant «End der Welt» oder eine der vielen Sportanlagen, die gratis genutzt werden können. ::

ERDWÄRMEPROJEKT

Messungen für das Magglinger Erdwärmeprojekt auf Frühjahr 2023 verschoben

Die Untergrund-Untersuchungen im Rahmen des Erdwärmeprojekts für das Bundesamt für Sport BASPO in Magglingen konnten nicht wie angekündigt diesen Herbst durchgeführt werden. Dies entschied das projektverantwortliche Bundesamt für Bauten und Logistik BBL im Oktober.

Zusätzliche Abklärungen im Rahmen des Bewilligungsprozesses haben zu Verzögerungen geführt. Eine Verschiebung der

Messungen um wenige Wochen auf den Dezember war nicht möglich. Viele der Messgeräte und zu befahrenen Messpunkte befinden sich auf den Jurahöhen – nicht nur in Leubringen/Magglingen, sondern auch in den angrenzenden Gemeinden Plateau de Diesse und Orvin. Liegt dort Schnee, können keine Messungen durchgeführt werden. Die Untergrund-Untersuchungen sind daher auf das kommende Frühjahr 2023 verschoben worden.

Auf Gemeindegebiet dauern die Messungen etwa drei Tage. Kurz vor dem Start verschickt das BBL erneut einen Flyer an die gesamte Gemeindebevölkerung. Aktuelle Informationen gibt es jederzeit unter www.waermeverbund-baspo-magglingen.ch. ::

TRANSITION TOWN MAGGLINGEN

Gemeinsam die Zukunft gestalten

WAS IST TRANSITION?

Die Transition-Idee ist 2005 mit dem Impuls entstanden, den öko-sozialen Wandel einfach selbst in die Hand zu nehmen! Diese Idee hat sich mittlerweile in über 50 Ländern verbreitet, in Tausenden von Gruppen, in Städten, Dörfern, Universitäten, Schulen. Das Herz der Transition-Bewegung ist die Gemeinschaft. Es sind Gruppen, die mit positiven Ideen und konkreten Projekten auf die großen Herausforderungen unserer Zeit antworten. Im gemeinschaftlichen Handeln liegt Kraft für Veränderung. Wir schöpfen unsere Kraft auch aus einer neuen Kultur des Miteinanders, der Verbindung mit uns selbst, mit anderen und der Natur. Transition Initiativen zeigen aber auch auf, dass wir ein anderes Verständnis von Wirtschaft und von Arbeit entwickeln müssen.

Sie experimentieren mit neuen Unternehmensformen und knüpfen Unterstützer-Netzwerke.

Es gibt unterschiedliche Gründe, bei einer Transition-Bewegung mitzumachen:

- um neue Projekte, Initiativen, Geschäftsideen und Investitionsmöglichkeiten zu starten
- um neue Fähigkeiten zu erlernen
- um zu spüren, dass man einen Unterschied in der Welt macht – jetzt und für zukünftige Generationen
- weil man sich von der Politik entfremdet fühlt und wieder das Gefühl haben möchte, dass man die Welt mitgestalten kann

Projekte und Geschäftsideen können zum Beispiel eine Energiegenossenschaft sein,

eine Tauschbörse, eine Material-/Werkzeugbibliothek oder ein Gemeinschaftsgarten. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Hast du solch eine oder eine ähnliche Vision für dein Umfeld und deine Gemeinde? Dann komm vorbei. Gerne möchten wir auch bereits bestehende Gruppen und Initiativen damit ansprechen, sich zu vernetzen.

Wir möchten am Mittwoch, 7. Dezember 2022 um 19 Uhr alle Interessierten zu einem Informationsabend am Lärchenweg 14 in Magglingen einladen. Wir werden zu Beginn einen Film zeigen, um die Transition-Idee anschaulich zu machen. Gerne kannst du bei Fragen oder zum Anmelden an mspreitzer@bluewin.ch schreiben. Wir freuen uns auf dein Kommen!

MELANIE UND ANDREAS ::

LAURA DUBEL

Eine Mathematikmeisterin in Magglingen

Der Schweizerische Mathematikspielverband (FSJM) organisiert jedes Jahr die Mathematik- und Logikspielemeisterschaft. Bei der 36. Ausgabe versuchten in diesem Jahr 16'000 Teilnehmende in der Schweiz im Alter von 10 bis 80 Jahren, die in acht Kategorien unterteilten Rätsel zu lösen.



Die 9jährige Laura Dubel, die zum Zeitpunkt der Durchführung die Klasse 5H an der Schule in Leubringen besuchte, nahm zum ersten Mal an dieser Meisterschaft teil, und zwar in der Kategorie der Jüngsten. Sie hat alle aufeinanderfolgenden Qualifikationsrunden, die im November 2021 begannen,

bis zum Schweizer Finale an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich mit Bravour bestanden. Sie belegte den 1. Platz und erhielt den Titel der Schweizer Meisterin. Als eine von 68 Schweizer Kandidat:innen qualifizierte sie sich für das internationale Finale.

Am 26. und 27. August fand das grosse Mathematik-Fest statt, bei dem die 350 Finalist:innen aus 13 verschiedenen Ländern – darunter Italien, Japan, Indien und Polen – zusammenkamen. Zum ersten Mal richtete die Schweiz die Veranstaltung aus. Der Veranstaltungsort befand sich auf dem Gelände der EPFL in Lausanne. Das war eine gute Gelegenheit für die Kandidat:innen und ihre Familienangehörigen, Mathematik spielerisch zu entdecken, einer Chemie-Vorführung beizuwohnen und den Campus der EPFL zu besichtigen. In diesem spielerischen Geist glänzte unsere Schweizer Meisterin mit dem 2. Platz in ihrer Kategorie und bestieg das von Polen dominierte Podium.



Laura meint: «Ich bin sehr glücklich, dass ich Zweite geworden bin... Ehrlich gesagt habe ich nicht damit gerechnet, aber ich habe tief in meinem Inneren gehofft, einen Platz auf dem Podium zu ergattern. Das zeigt einmal mehr: Träume können wahr werden! Komisch ist, dass ich kein grosser Fan von +, -, x usw. bin. Aber ich löse einfach gerne Probleme!» Wenn Sie sich gerne daran versuchen möchten, hier eine kleine Übung: Mathilde hat 2 Stifte weniger als Alice, die wiederum doppelt so viele Stifte hat wie Julie. Julie hat drei Stifte weniger als Mathilde. Wie viele Stifte hat Mathilde? ::

ORTSVEREIN MAGGLINGEN

Frischer Wind im Ortsverein Magglingen

Anlässlich der Generalversammlung im März wurde ein neuer Vorstand des Ortsvereins Magglingen gewählt. Erfreulicherweise haben sich zehn Personen bereit erklärt, sich zu engagieren und im Vorstand mitzuarbeiten. In einer weiteren Versammlung im Mai wurden die Funktionen verteilt mit einem Co-Präsidium (Rolf Bieri, Alvaro Torba), einer Vizepräsidentin (Adrienne Jobin) und einer Kassierin (Regula Bühler). Die motivierten Vorstandsmitglieder sind bereit, sich für ein aktives kulturelles und gesellschaftliches Leben im Ortsteil Magglingen zu engagieren. Dazu nehmen sie auch gerne Anregungen und Initiativen aus der Bevölkerung auf.

Der Ortsverein setzt sich für die öffentlichen Interessen der Ortschaft Magglingen und deren Bewohner ein und vertritt diese sowohl innerhalb der Gemeinde Leubringen als auch nach aussen. In diesem Sinne ist ihm ein besonderes Anliegen, dass Magglingen in den Gemeindebehörden, Kommissionen und Arbeitsgruppen vertreten ist.

Mitglied werden können insbesondere BewohnerInnen von Magglingen ab dem 16. Altersjahr, aber auch am Ortsgeschehen von Magglingen interessierte Personen. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Entrichten des Mitgliederbeitrages für ein Vereinsjahr. Dieser beträgt CHF 15 für Einzelpersonen und CHF 25 für Familien.

Die nächste Generalversammlung des Ortsvereins Magglingen ist am Montag, 20. März 2023 vorgesehen. ::



Foto: Der neue Vorstand des Ortsvereins Magglingen, von links Lis Bieri, Regula Bühler, Prisca Müller, Rolf Bieri, Adrienne Jobin, Roland Seiler, Martina Krieg, Alvaro Torba, Helen Bohnenblust. Nicht im Bild: LaBriecce Ochsner. (zvg)



Einladung zum Adventskonzert mit dem Chor Allegretto

Invitation pour le concert d'Avent avec le Chœur Allegretto



Programm

Sonntag, den 4. Dezember 2022

Saal Gemeindehaus Leubringen

Beginn: 17.00h, Dauer: ca. 1h

Chor Allegretto unter der Leitung von Philippe Fallot

Volkslieder, geistliche Chöre und Weihnachtslieder

Anschliessend kleiner Apéro

Eintrittspreise pro Person:
SUPEM-Mitglieder CHF 15.00
Nichtmitglieder CHF 20.00

Info: 079 415 23 62 Beat Dörfler

Programme

Dimanche, le 4 décembre 2022

Salle maison communale Evillard

Début : 17.00h, durée : 1h env.

Chœur Allegretto sous la direction de Philippe Fallot

Chœur populaire, chœurs spirituels et chants de Noël

Suivi d'un petit apéro

Prix d'entrée par personne :
Membres SUPEM CHF 15.00
Non-membres CHF 20.00



TC EVILARD

Der TC Evilard braucht Ihre Unterstützung!

Seit 1957 hat sich der Tennisclub Evilard zu einem nicht mehr wegzudenkenden Sport- und Kulturverein in Leubringen entwickelt. Unsere Mitglieder konnten in den letzten Jahrzehnten von einem Spielumfeld profitieren, um das uns viele Schweizer Clubs beneiden. Das Ziel des TC Evilard, der seine familiäre Atmosphäre über die Jahre hinweg bewahrt hat, ist nicht nur die Förderung des Sports jeden Alters, sondern auch die Begegnungen der Bewohner:innen und somit die Förderung der sozialen Kontakte. Ein Club muss allerdings auch mit der Zeit gehen, um den Mitgliedern einen qualitativ hochwertigen Service bieten zu können.

Unsere drei Sandplätze, die zuletzt 1998 teilweise renoviert wurden, sind am Ende ihrer Lebensdauer angelangt und bieten keine angemessenen Spielbedingungen mehr für den Tennissport. Daher ist es an der Zeit, neue, moderne und nachhaltige Plätze zu bauen, die dem Verein für die nächsten ca. 30 Jahre den Erhalt bieten werden. Der grosse Vorteil der neuen Plätze ist die Einsparung grosser Wassermengen, eine fast ganzjährige Bespielbarkeit und ebenso hervorragende Spielbedingungen.

Die aktuelle finanzielle Lage des Clubs ist gesund und in den vergangenen Jahren konnten laufend Reserven gebildet werden. Die geplanten grossen Bauinvestitionen erfordern jedoch eine zusätzliche Unterstützung, für welche wir nun an die Einwohnerschaft gelangen, um diesem sportlichen Dorfverein die Zukunft zu sichern.

Die verschiedenen Ausschreibungen, die der Verein in Auftrag gegeben hat, sehen eine Investition von etwa CHF 250.000 vor. Das Timing für den Bau der neuen Plätze ist aktuell ideal, da jedes Jahr neue Mitglieder inkl. Junior:innen dem Verein beitreten.

Nebst dem geplanten Bau neuer Tennisplätze arbeitet der Club gleichzeitig an einem Projekt eines neuen Clubhauses,

von dem die gesamte Einwohnerschaft profitieren würde, indem auch eine Einbeziehung eines Cafés bzw. Restaurants geplant ist. Die Fortschritte dieses Projekts sind in vollem Gange. Im Frühjahr fand eine Informationsveranstaltung im Gemeindehaus statt, zudem wurden bereits mehrere Gespräche mit der Gemeinde geführt.

Sie können als Bürger:in oder Gönner:in unseren Club beim Bau der neuen Plätze wie folgt unterstützen: Sie haben die Möglichkeit, eine Parzelle zu sponsern. Das Angebot beginnt bei CHF 50 für 2m². Der Club steigt mit einer Frühjahrs-/Sommer-Kollektion 2023 auch in die Modebranche ein. Ein Angebot an Hoodies, T-Shirts und Caps wird für die ganze Familie angeboten.

Der Gewinn aus dem Verkauf sowie des Parzellensponsorings werden vollständig in die Finanzierung der neuen Plätze fliessen. Selbstverständlich ist der Club auch offen für alle anderen Formen von Sponsoring, Partnerschaften oder Spenden. Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Alle Informationen finden Sie unter www.tcevilard.ch oder durch Scannen des QR-Codes.

Danke, dass Sie auch Ihren Verwandten, Bekannten und im Freundeskreis davon erzählen. Jeder Franken zählt! Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns sehr, Sie bald auf unserem neuen Tennisgelände zu begrüessen.

Der Tennisclub wünscht Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und anschliessend frohe Festtage!



KONZERTE EVILARD SAISON 2023



Molto cantabile

Sonntag 05.02.2023, 17:00 Uhr
Duo Joanne Baratta, Akkordeon & Seline Jetzer, Harfe

Sonntag 05.03.2023, 17:00 Uhr
DAS BIELER KLAVIERQUARTETT
Michaela Paetsch, Violine,
Rolf Dieter Gangl, Viola,
Matthias Walpen, Violoncello,
Urs Peter Schneider, Klavier

Samstag 06.05.2023, 19:00 Uhr
Trio Vladyslava Luchenko, Violine,
Eros Jaca, Violoncello,
Camille Sublet, Klavier

Samstag 09.09.2023, 19:00 Uhr
TRIORARO Stefan Meier, Violine,
Matthias Kuhn, Violoncello,
Alexander Ruef, Klavier



SPORT

BFH Sport Kurs- & Trainingsangebot, Magglingen, für Einwohner/innen & Externe offen

Tag	Zeit	Angebot	Ort
Montag	12.00 – 13.00	Aquafit	Hallenbad
Montag	18.00 – 21.00	Krafttraining	Fitnessraum*
Montag	18.30 – 19.30	Full Body Workout	Turnhalle*
Dienstag	12.10 – 13.05	Full Body Workout	Turnhalle*
Mittwoch	18.00 – 21.00	Krafttraining	Fitnessraum*
Mittwoch	18.30 – 19.30	Cardio & Toning Mix	Sporthalle*
Mittwoch	19.00 – 20.00	Fitness & Spiel ab 50 J.	Turnhalle*
Donnerstag	12.05 – 13.00	Pilates Flow	Turnhalle*

*Hallen im Gebäude der Alten Sporthalle, Magglingen, Parking P7

Aquafit

Gelenkschonendes Ganzkörper-Training (Kraft, Ausdauer, Mobilität, Koordination wie z. B. Gleichgewicht) im brusttiefen Wasser.

Krafttraining

Freies Training an den Geräten, mit den Freihanteln oder mit anderen Handgeräten. Ein Trainer/eine Trainerin für die Trainingsberatung steht zur Verfügung.

Full Body Workout

Vielseitiges Ganzkörper-Workout für Ausdauer, Kraft und Mobilität. Verbund- bzw.

Basic Übungen mit und ohne Handgeräte (z. B. Kleinhanteln, Swissbälle, TRX, Step usw).

Cardio & Toning Mix

Vielseitige Ausdauer & Kraft Programme mit Musik und verschiedenen Konzepten, welches jeweils mit und ohne Handgeräte (z. B. Bodybar, Tubes, Step usw.) den ganzen Körper trainiert.

Fitness & Spiel ab 50 J.

Fitnessübungen für Kraft, Ausdauer und Mobilität, sowie Spiel um Fit und in Form zu bleiben.

Pilates Flow

Systematische Trainingsmethode zur Förderung von Kraft, -Stabilität, Länge und Mobilität, mit fließenden und funktionellen Bewegungsabläufen mit und ohne Handgeräte.

Wer:

Alle sind willkommen, unverbindlich, ohne Anmeldung (Schnupperlektion möglich).

Kosten:

CHF 5.– pro Lektion bzw. pro Abend oder Semesterabo CHF 80.– Verkauf: Reception des Swiss Olympic House, Hauptstrasse 232, Magglingen

Link:

<https://www.bfh.ch/de/ueber-die-bfh/service-beratung/hochschulsport/magglingen/>

Auskunft:

Eva Meyer stefeva@bluewin.ch oder 079 566 00 85

::

1.-AUGUST-SPORTTAG

Kindersporttag in Magglingen

Der traditionelle 1.-August-Sporttag für Kinder der Gemeinde feierte nach längerer Pause in Magglingen sein Comeback. Auf den Sportanlagen am «End der Welt», wo sonst Sportgrössen ihre Trainings absolvieren, eiferten die Jüngsten ihren Vorbildern in der Leichtathletik nach. Die sechs Teams kämpften in fünf Disziplinen

um Punkte und durften im Anschluss ihren Hunger mit einer Cervelat oder einem Maiskolben stillen. Glücklicherweise empfingen sie zum Schluss offerierte Preise von Wander-Isostar und dem Schweizerischen Verband für Sport in der Schule (SVSS).

Der Sporttag wurde auf Anfrage der Gemeinde Evillard von der Magglinger Firma Zryd-Reinhard organisiert und mit Unterstützung des Vereins Sportfreunde Magglingen durchgeführt.

Verein Sportfreunde Magglingen

Der Verein Sportfreunde Magglingen führt seit einigen Jahren die Jugi Magglingen für 5–10jährige Kinder durch und hat

diesen August ebenfalls in Magglingen ein polysportives Angebot für erwachsene Mitglieder gestartet.

Jugi Magglingen

Mittwoch, 17.00–18.00 Uhr
(R. Rechsteiner, 078 693 18 50)
Freitag, 13.30–14.30 Uhr
(A. Zryd, 078 733 03 02)

Training Erwachsene

Donnerstag, 19.00–20.00 Uhr
(C. Hofstetter, 079 830 15 75)
Bei Interesse an einem oder mehreren Angebot(en) dürfen Sie sich gerne an die entsprechenden Personen wenden. ::



DIE BURGEGEMEINDE LEUBRINGEN

Engagement im Hintergrund



Die Junioren des FC Evilard in ihrem neuen Dress!

Im Leitbild der BG steht unter anderem: ... «sie unterstützt ortsansässige Vereine und Institutionen, welche sich in den Bereichen Kultur, Sport und Soziales engagieren»... Die finanziellen Mittel dafür erwirtschaftet die BG durch ihr Grundeigentum, das sich vor allem aus Erträgen aus der Landwirtschaft (Leubringenberg) und Immobilien zusammensetzt. Die Pflege der Wälder in dieser schwierigen Zeit ist eine grosse Herausforderung für die BG. Dazu gehört neben der Nutzung des Holzes auch der Unterhalt der Waldwege.

Das Elend im Kriegsgebiet der Ukraine hat die Burgergemeinde, in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde, zu einer spontanen Aktion bewogen. Luzi Etter aus Magglingen befand sich vor Ort und konnte per Direktschaltung auf eindrückliche Art zeigen, wie der notleidenden Bevölkerung unkompliziert geholfen werden konnte. Die Aktion wurde von der Burgergemeinde mit CHF 10'000.– unterstützt.



WWW.FCEVILARD.CH

SUPEM
SOCIÉTÉ D'UTILITÉ PUBLIQUE EVILARD-MACOLIN
VERSCHÖNERUNGSVEREIN LEUBRINGEN-MAGGLINGEN

Juhui ! der Samichlaus kommt auch im 2022 Jahr wieder nach Leubringen!

Der Verschönerungsverein SUPEM lädt Sie herzlich ein zur Begegnung mit dem Samichlaus

Freitag, den 2. Dezember 2022 ab 17.00- ca. 19.00h

Ab 17.00h	Besammling bei der Turnhalle Leubringen
Ab 17.45 h	Gemeinsamer Marsch mit Kind und Kegel zum Hexenhäuschen
	Es gibt heisse Getränke, kleine Imbisse und natürlich eine Überraschung für die Kinder!
	Der Samichlaus wird zwischen 18.00h bis ca. 18.45h anwesend sein!

Unkostenbeitrag pro Familie:
SUPEM Mitglieder CHF 20.00
Nichtmitglieder CHF 25.00

Anmeldung	Ja, bitte und zwar bis spätestens Mittwoch, den 23.11.2022 per e-mail an: info@supem.ch
Einzahlung	Société d'Utilité Publique Evilard-Macolin, Kontoinhaber Verschönerungsverein Leubringen/Magglingen RAIFFEISEN IBAN CH48 8080 8001 0053 6456 7 Bitte mit Familiennamen und der Anzahl Kinder in Ihrer Begleitung.
Auskunft	079 360 67 74 Maya Loetscher

SOCIAL MEDIA

NEU FINDEN SIE UNS AUCH AUF DEN KANÄLEN DER SOCIAL MEDIA:



La Lisière Evilard

FOLLOW US ON



la_lisiere_evilard

AGENDA

24.11.2022

Groupe des Romandes

Café Amitié, la Lisière um 14.00

01.12.2022

Groupe des Romandes

Rencontre Café, la Baume 1 um 9.00

02.12.2022

SUPEM

Des Samichlaus kommt

Details auf der internetsite supem.ch

04.12.2022

SUPEM

Adventskonzert

Gemeindsaal um 17.00

12.12.2022

Treff 64+ Evilard

Adventskaffee / Zvieri / Weihnachtsgeschichten

Gemeindsaal um 16.00

18.12.2022

Chor Evilard-Maggingen

Patronat: Ortsverein Maggingen

Magginger Weihnachtsingen

Kapelle Maggingen, 17.00

08.01.2023

Neujahrsapero

Gemeindsaal von 11.00 bis 14.00

15.03.2023

Generalversammlung SUPEM

Details im nächsten Bulletin

REGELMÄSSIGE ANLÄSSE:
• **Treff 64+ Evilard**

Jeden 2. Montag des Monats

KAFFEE/GIPFELI 09.30 Uhr im Gemeindsaal

• jeden 1. Dienstag im Monat

SENIORENKINO 14.15 Uhr Kino Apollo, Biel

• Jeden 2. Donnerstag des Monats

MITTAGSTISCH 12 Uhr im «La Lisière»

• jeden 3. Mittwoch des Monats

JASSEN / SPIELE 14.00 – 17.00 Uhr, Café «La Lisière»

• Romandes

Rencontre Café, à la Baume 1,les premiers jeudis du mois à **9h00**• **Café Amitié, à la Lisière,**les derniers jeudis du mois à **14h00**• **Chor Evilard-Maggingen**

Proben: Dienstags 19.45 – 21.15

Im Gemeindehaus Evilard

• **Gruppe Frauen Leubringen/Maggingen**

Jeden letzten Dienstag des Monats

Treffen im La Lisière um 15.00

• **Seniorentreff Maggingen 60plus**

jeden 3. Mittwoch im Monat

10.00 Uhr in der Bergwirtschaft Hohmatt

IMPRESSUM
Herausgeberin

Einwohnergemeinde Leubringen-Maggingen

Tel 032 329 91 00/Fax 032 329 91 01

E-Mail: info@evilard.ch, www.leubringen.ch

Redaktion

Marie-Noëlle Hofmann (MNH), Chemin des Prés 3, 2533 Evilard

Tel. 079 281 46 02, E-Mail: mnshofmann@bluewin.ch

Übersetzungen

Sabine Nonhebel, Gemeindeverwaltung

Gestaltung/Druck

Courvoisier Gassmann AG, Biel/Bienne.

Inserate

Pro mm:

1-spaltig (56 mm) = Fr. 1.–

2-spaltig (118 mm) = Fr. 1.50

3-spaltig (180 mm) = Fr. 2.–

Redaktionstermine 2023**Artikel zum Übersetzen: bis am 10.**

Nr. 1/23: 20. Januar

Nr. 3/23: 20. Juli

Nr. 2/23: 20. April

Nr. 4/23: 20. Oktober

Auslieferung Ende des darauffolgenden Monats

WWW.LEUBRINGEN.CH



WWW.MAGGLINGEN.CH